

Controlling mit resSolution

1 Einführung

Beim Controlling in Zusammenhang mit der Ressourcenplanung sind verschiedene Ebenen zu unterscheiden.

Einerseits geht es um verschiedene Zeitdimensionen: Vergangenheit, Gegenwart und Prognosen. Andererseits ist zwischen dem Controlling von Aufwandswerten (z.B. Personentage) und jenem von Kostenwerten (Kosten-Controlling) zu unterscheiden.

resSolution unterstützt alle Dimensionen.

2 Aufwand-Controlling

Bei einem professionellen Aufwand-Controlling werden sowohl die Plan-, als auch Ist-Werte sowie Prognosen und Abweichungen von der Ursprungsplanung berücksichtigt. Im Folgenden werden die in resSolution angebotenen Aufwandswerte und deren sinnvolle Nutzung aufgezeigt.

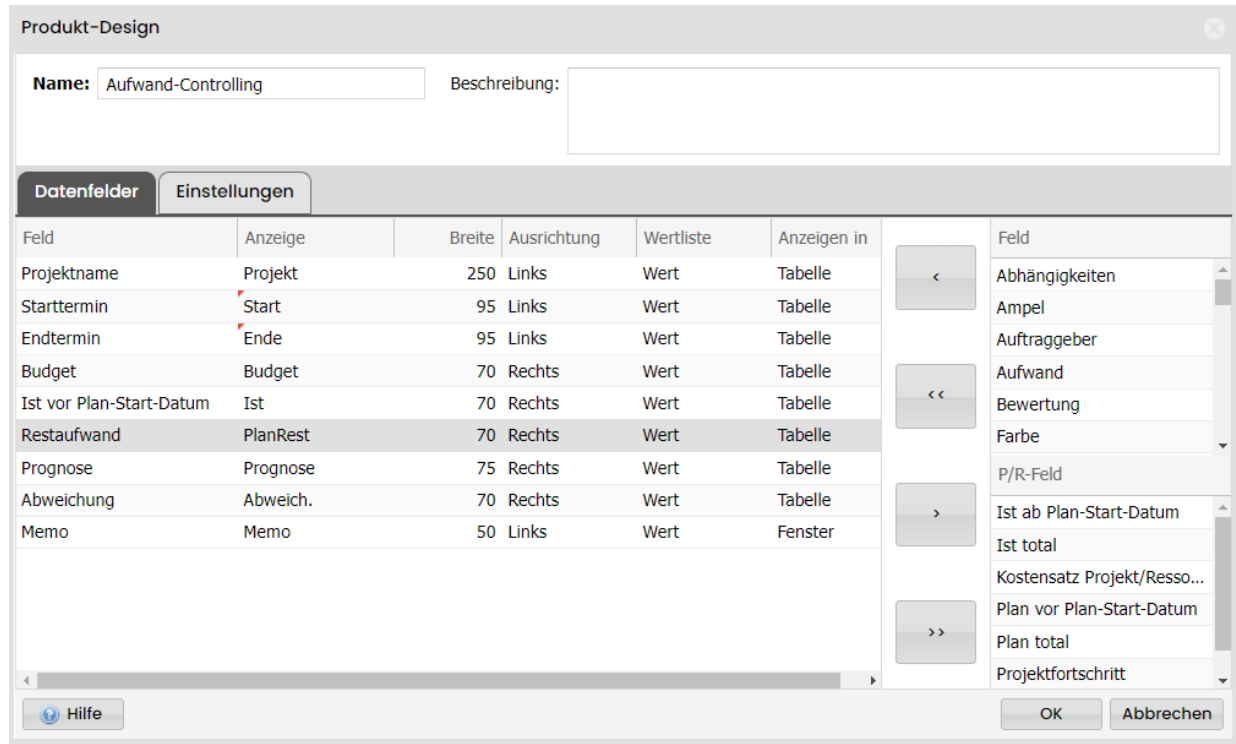
Aufwandswerte

Die folgende Liste enthält die Werte, die in sich resSolution verwalten und anzeigen lassen.

Nr.	Deutsch	Beschreibung
1	Restaufwand	Total der Planwerte ab dem Plan-Start-Datum; zentraler Wert für die Planung
2	Ist vor Plan-Start-Datum	Total der Ist-Werte bis zum Plan-Start-Datum minus einen Tag
3	Prognose	Prognose des Gesamtaufwandes (1+2)
4	Budget (Vorgabe)	Ursprünglicher Planwert
5	Abweichung	Prognose der Abweichung gegenüber Budget (4-3)
6	Plan total	Total der Planwerte über ganzen Zeitraum; meist von untergeordneter Bedeutung
7	Plan vor Plan-Start-Datum	Total der Planwerte bis zum Plan-Start-Datum minus einen Tag; meist von untergeordneter Bedeutung
8	Ist total	Total der Ist-Werte über ganzen Zeitraum; meist von untergeordneter Bedeutung
9	Ist ab Plan-Start-Datum	Total der Ist-Werte ab dem Plan-Start-Datum; meist von untergeordneter Bedeutung
10	Restbudget	Verbleibendes Budget (4-2)
11	Kostensatz Projekt/Ressource	Kostensatz im Schnittpunkt Projekt / Ressource für die Berechnung der Ressourcenkosten
12	Projektfortschritt	Fortschritt in % bezogen auf das Budget ($100\% / 4 * 7$)

Einrichtung von Produkten für das Controlling

Die Controlling-Werte lassen sich in Datenprodukten des Typs *Ressourcenblatt* und *Belastungstabelle* sowie in den Kreuztabellen anzeigen. In der Grundausrüstung ist die Spalte *Restaufwand* (Remaining) eingeblendet, da diese für die Planung mit automatischer Verteilung benötigt wird.



Tipps

- Falls Sie in resSolution auch die Ist-Werte mitführen, sei es direkt oder mittels Import aus einem anderen System, empfiehlt sich für das Controlling, die Werte *Ist vor Plan-Start-Datum*, *Restaufwand* (Planwerte ab dem Plan-Startdatum, also der noch zu leistende Aufwand) sowie *Prognose* (Ist-Werte plus Restaufwand) anzuzeigen.
- Falls Sie auch Budget-Werte, also den ursprünglich vorgesehenen Aufwand, mitführen (Feld *Budget*), ist neben der Einblendung dieser Spalte die Anzeige von *Abweichung*, der Abweichung zwischen Budget und aktuellem Erwartungswert, zu empfehlen.
- In Datenprodukten, die Sie für ein übergeordnetes Controlling einrichten, bei dem die Detailwerte auf der Zeitachse nicht von Interesse sind, können Sie in der Produktdefinition (Menü *resSolution – Design – Produkte – entsprechendes Produkt*) oder via den Button *Produkt: ...* in der oberen Toolbar die Option *Dynamische Spalten anzeigen* abwählen.

3 Kosten-Controlling

Beim Kosten-Controlling gilt grundsätzlich dasselbe Prinzip wie beim Aufwand-Controlling. Die Ressourcenkosten sind das Ergebnis aus dem Aufwand multipliziert mit dem jeweiligen Kostensatz.

Darüber hinaus bietet resSolution die Möglichkeit, auch nicht personelle Ressourcen, wie Investitionen, Material oder Lizenzen, zu planen und zu verfolgen.

Die detaillierten Informationen und Empfehlungen dazu finden sich in der separaten Dokumentation zum [Kostenmanagement](#).